

Communiqué de presse du 13 mai 2019

Ni Xia Lian verpasst trotz eigenem Erfolg knapp Champions League-Sieg

Unsere Nationalspieler im Ausland

Ni Xia Lian hat mit ihrem kroatischen Verein Dr. Casl den Gewinn der Champions League an diesem Wochenende knapp verpasst.

Nach der knappen 2-3-Niederlage im Hinspiel in Polen musste für Dr. Casl unbedingt ein Sieg her, um den Erfolg des letzten Jahres mit dem Gewinn der Champions League wiederholen zu können.

Ni Xia Lian war auf Position 3 aufgeboten und zeigte sich in Topform. Beim Stand von 0-2 aus den beiden ersten Einzeln bezwang sie Li Qian (WR 45), die aktuelle Damen-Einzel-Europameisterin aus Polen deutlich mit 3-0, und gab der Mannschaft noch einmal Hoffnung. Als dann auch noch ihre Teamkollegin Doo Hoi Kem gegen Elizabeta Samara mit 3-1 siegte, war die Partie wieder offen.

Im entscheidenden fünften Einzel liess die Deutsche Han Ying allerdings wenig Zweifel aufkommen und gewann mit 3-0 gegen Fu Yu, so dass der polnische Vertreter KTS Enea Slarka Tarnobrzeg auch das Rückspiel knapp mit 3-2 entscheiden konnte und somit zum ersten Mal überhaupt in der Vereinsgeschichte die Champions League gewinnen konnte.

Champions League Damen, Finale, Rückspiel Samstag, 11.05.2019

Dr. Časl	- KTS Enea Siarka Tarnobrzeg	2 – 3	
Doo Hoi Kem (WR 11)	- Han Ying (WR 34)	0 – 3	-5, -9, -7
Fu Yu (WR 35)	- Samara Elizabeta (WR 26)	2 – 3	-3, 7, -10, 11, -4
Ni Xia Lian (WR 56)	- Li Qian (WR 45)	3 – 0	5, 6, 7
Doo Hoi Kem	- Samara Elizabeta	3 – 1	-2, 8, 7, 8
Fu Yu	- Han Ying	0 – 3	-4, -8, -9